

Duales System

CD-Spieler und D/A-Wandler aus der schnuckeligen 501er-Serie vom japanischen HiFi-Spezialisten TEAC sind die ideale Paarbeziehung: Jeder für sich autark, bilden sie zusammen ein harmonisches Team.

Einer der tragenden Eckpfeiler für den nachhaltigen Erfolg von TEAC und seiner Profi-Schwester Tascam ist die Tatsache, dass sich alle Produkte stets durch ein ausgewogenes Verhältnis von Elektronik zu Mechanik auszeichnen: Trotz der allgegenwärtigen Hinwendung zu Software-basierten Lösungen hat man bei TEAC die Wichtigkeit einer soliden Gerätemechanik niemals außer Acht gelassen.

So wundert es nicht, dass sich TEAC auch im Computerzeitalter beispielsweise mit erstklassigen CD-Transports oder -Brennern behaupten konnte. Egal, ob Laufwerke für DAT-

Recorder oder Silberscheibendreher; TEAC war stets in der Lage, auch in Sachen Mechanik auf eigene Produkte zurückzugreifen: Abhängigkeiten von Zulieferern blieben den Japanern dadurch erspart.

Dieser gelungenen Synergie von Elektronik und Mechanik ist es wohl auch zuzuschreiben, dass die aktuellen Mini-Komponenten der 501er-Serie von TEAC einen geradezu unwiderstehlichen Kaufreiz auslösen. Nicht nur, dass ihre Entwickler pfiffige Ideen zu den Themenbereichen CD-Spieler und D/A-Wandler hatten, auch sind die Verarbeitungsqualität und das haptische Feeling beider Prota-

gonisten absolut erstklassig. Genauso wünschen sich das gestandene HiFi-Fans, zumal mit rund 800 Euro pro Komponente auch der Preis stimmt.

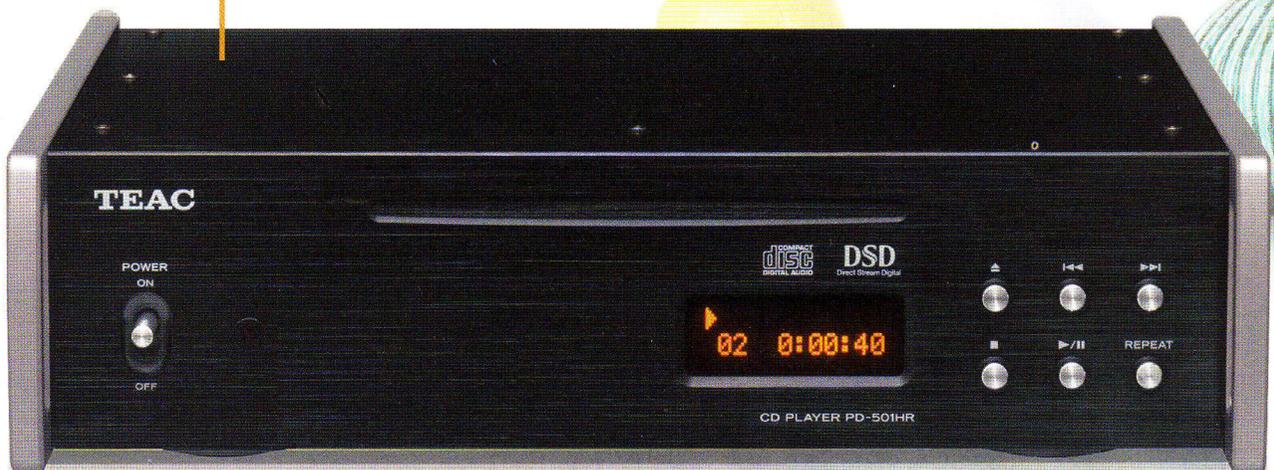
CD oder DSD? Beides!

Wie schon der berühmte Meitner MA-2 gehört auch der kleine TEAC PD-501HR zu denjenigen CD-Spielern, die zwar DSD-Signale wiedergeben können, aber keine SACDs abspielen. Diese scheinbare Widerspruch hat in einer Zeit zunehmender HiRes-Downloads im DSD-Format durchaus einen Sinn, auch wenn dazu beim PD-501 ein kleiner Umweg über per Computer selbstgebrannte

DVDs im ROM-kompatiblen UDF-Format notwendig ist. Der Clou dabei: Weil er auch normale WAV-Dateien bis hin zum 24 Bit/192-kHz-Format von solchen UDF-DVDs abspielt, ermöglicht der PD-501 echte High-Resolution-Wiedergabe ohne jegliche Anbindung an einen Computer.

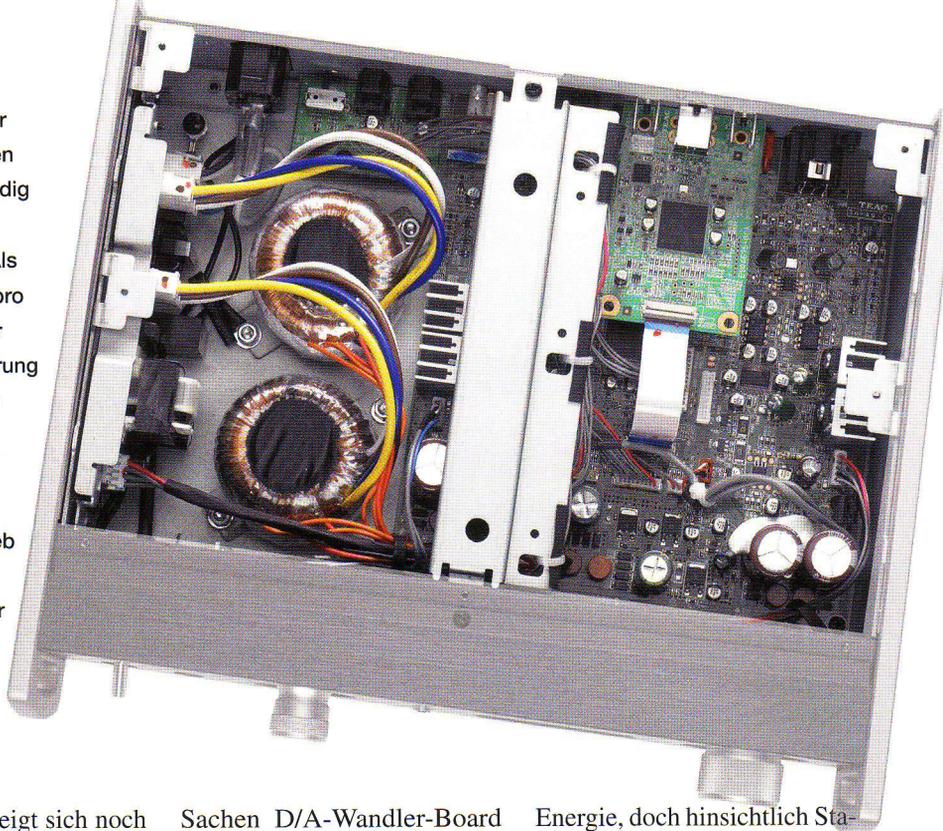
Für standesgemäße Rückwandlung der digitalen Signale ins Analoge sorgt beim PD-501 der aus renommierten SACD-Spielern bekannte CS 4398 von Cirrus Logic. Der verfügt über jeweils optimierte Signalpfade für PCM- und DSD-Datenströme: Das erlaubt dem TEAC einen zuschaltbaren Pure-Mo-

PD-501HR
Preis: 800 Euro





Für optimale Kanaltrennung ist der D/A-Wandler UD-501 mit separaten Ringkern-Trafos und zwei vollständig getrennten Kanalzügen auf einem gemeinsamen Board aufgebaut. Als DAC-Chips verwendet der TEAC pro Kanal je einen PCM 1795 von Burr Brown, der neben DSD-Konvertierung bis hin zum 5,6-MHz-Format auch PCM-codierte Signale im 32-Bit-Format von bis zu 384 kHz Abtastrate verarbeiten kann. Neben zuschaltbarem Upsampling-Betrieb bietet der UD-501 auch ein dreifach umschaltbares Digitalfilter für klangliche Eingriffe. Vier MUSES-8920-Operationsverstärker-Chips verheißen kompromisslose Analogsignal-Verarbeitung.



us, bei dem das DSD-Signal ohne Umwandlung in die PCM-Ebene direkt zu dem im Wandlerchip integrierten Tiefpassfilter geführt wird, was die Klang-eigenschaften verbessern soll.

Angesichts der Qualitäten des PD-501 kommt die berechnete Frage auf, ob ein externer D/A-Wandler überhaupt noch notwendig ist. Das ist in erster Linie eine Frage der Flexibilität, denn der optisch perfekt pas-

sende UD-501 zeigt sich noch universeller einsetzbar. So bietet er zum Beispiel einen im Jitter-armen Asynchron-Modus arbeitenden, ebenfalls DSD-tauglichen USB-Eingang. Darüber hinaus bringt er einen separaten Kopfhörer-Verstärker mit und besitzt zudem elektronisch symmetrierte XLR-Analog-Ausgänge. Ein Blick ins geöffnete Gehäuse (siehe Bild oben) zeigt dabei, dass er in

Sachen D/A-Wandler-Board nochmals kompromissloser als der PD-501 vorgeht.

Hört, hört!

Im Hörtest überraschte der CD-Spieler PD-501 mit straffem, scharf umrissenem und sehr temperamentvollem Klang. Im preislich absolut unfairen Vergleich mit dem viel teureren Ayre CX-7E MP besaß dieser im Stimmenbereich zwar mehr

Energie, doch hinsichtlich Stabilität der Wiedergabe stand der TEAC dem großen Ayre kaum nach. Sein Fundament war ähnlich massiv und frei von Ausfransungen – fast wie bei RAM-Wiedergabe ohne einen physikalischen Tonträger.

So wunderte es denn auch nicht, dass der Japaner dem ebenfalls sehr anständigen Rega Apollo-R in Sachen Präzision den Rang abließ. Beide Player

UD-501
Preis: 800 Euro





Das bernsteinfarbene, mehrstufig dimmbare Display des PD-501 unterhalb der Slot-In-Öffnung zeigt Dateiformate, Spielzeiten und den aktuellen Zustand des umschaltbaren DSD-Filters an.

setzen ganz unterschiedliche Schwerpunkte: Der Rega war mehr auf Leuchtkraft und Atmosphäre aus, nahm es in Sachen Konturenschärfe und Durchzeichnung jedoch nicht ganz so genau wie der TEAC, der auch in tonaler Hinsicht etwas straffer auftrat. Allerdings zählt der PD-501 nicht zu den CD-Flüsterern: So war sein Lesezugriff, auf dem Schreibtisch stehend, gut zu hören, in üblichen drei Metern Hörabstand zur Anlage war das dann jedoch kein Thema mehr.

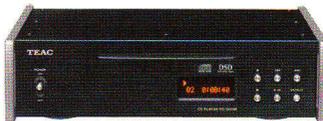
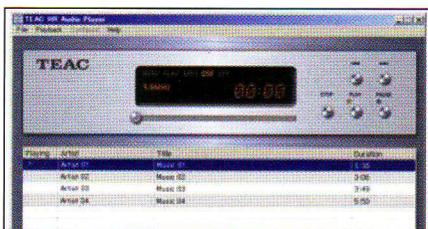
Ein besonderes Hörtest-Merkmal des Wandlers UD-501 war sein harmonischer Klangcharakter. Auch über den Kopfhörer-Ausgang stellte sich ein im positivsten Sinne gediegenes Klangbild ein, das niemals durch Schärfe nervte, aber dennoch agil und temperamentvoll war – die „Off“-Position des umschaltbaren Digitalfilters gefiel dabei am besten. Auch der TEAC-Player gewann am UD-501 noch etwas mehr Reife und Finesse – ein super Gespann.

Jürgen Schröder ■

DSD für Mac und PC: TEAC HR Audio Player

In Verbindung mit dem D/A-Wandler UD-501 und weiteren TEAC-Modellen ermöglicht der unter www.teac-audio.eu kostenlos downloadbare TEAC HR Audio Player das Abspielen von 2,8- oder 5,6-MHz-DSD-Files im DSF- oder DFF-Format. Als Übertragungsstandard hierbei dienen ASIO 2.1 (Windows) oder DSD over PCM (DoP, Mac oder Windows). Um die CPU-Last

gering zu halten, ist das Design des Players bewusst unspektakulär. Audiophile Features wie RAM-Play fehlen jedoch nicht. Neben DSD spielt der Software-Player auch WAV- und FLAC-Dateien bis 32 Bit/384 kHz sowie MP3-Tacks bis 320 kBit/s einwandfrei ab.



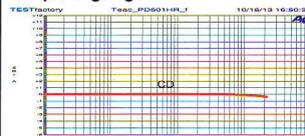
TEAC PD-501 HR 800 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Onkyo Europe GmbH
Telefon: 081 42 / 42 08 10
www.teac-audio.eu
Auslandsvertretungen: siehe Internet

Maße: B: 29 x H: 8 x T: 27 cm
Gewicht: 4,2 kg

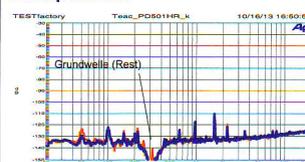
Messwerte

Frequenzgänge



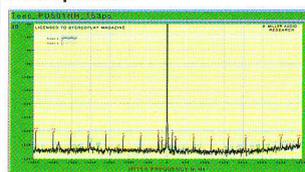
Perfekt neutral, in den Höhen minimaler, unhörbarer Abfall

Klirrspektrum



Sehr geringer Klirr bei ebenfalls sehr geringem Störspektrum

Jitterspektrum



Sehr geringer Jitter (153 ps) mit sehr geringen Einzelkomponenten

Fehlerkorrekturvermögen

Infospurfehler: bis 3 mm
Oberflächenfehler: bis 3 mm

Rauschabstand 117 dB
Verbrauch Standby/Betrieb -7,2 W

Bewertung

Klang CD	58
Messwerte	9
Praxis	8
Wertigkeit	10

Ultrakompakter CD-Spieler mit sehr gutem, nicht ganz leisem Laufwerk, das zudem DSD- oder WAV-Files von selbstgebrannten Daten-CDs oder UDF-DVDs abspielen kann. Klarer, sehr gut definierter Klang.

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenklasse 58 Punkte

Gesamturteil sehr gut 85 Punkte

Preis/Leistung sehr gut



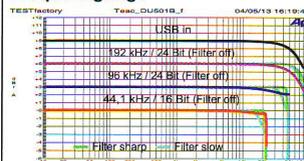
TEAC UD-501 800 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Onkyo Europe GmbH
Telefon: 081 42 / 42 08 10
www.teac-audio.eu
Auslandsvertretungen: siehe Internet

Maße: B: 29 x H: 8 x T: 27 cm
Gewicht: 4 kg

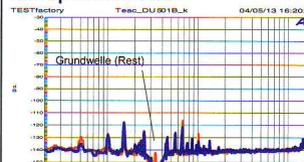
Messwerte

Frequenzgänge



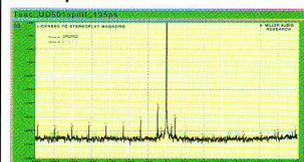
Neutral, eher sanfte Filterauslegung mit schaltbarer Abfallcharakteristik

Klirrspektrum 96/24



Sehr geringer Klirr mit kaum ausgeprägtem Oberton- und Störspektrum

Jitterspektrum



Bei USB extrem geringer, bei S/PDIF geringer Jitter (146/195 ps)

Rauschabst. RCA/XLR 107/111 dB
Ausgangswid. RCA/XLR 25/94 Ω
Verbrauch Standby/Betrieb -11,5 W

Bewertung

Klang (24/192 / 24/96 / 16/44,1)	63/62/61
Messwerte	10
Praxis	9
Wertigkeit	10

Ultrakompakter, top verarbeiteter, DSD-tauglicher D/A-Wandler mit sehr guter Ausstattung zu einem äußerst attraktiven Preis. Klingt sehr kultiviert und angenehm, dabei aber dennoch agil und temperamentvoll.

stereoplay Testurteil

Klang (24/192 / 24/96 / 16/44,1) abs. Spitzenkl. 63/62/61 Punkte

Gesamturteil überragend 92 Punkte

Preis/Leistung sehr gut